

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Funkenbergquartier-Entwicklungsgesellschaft Herne mbH & Co. KG
Postanschrift	Langekampstraße 36
Ort	44652 Herne-Wanne-Eickel
Telefon	+49 2323165-602
E-Mail	nils.schulte@herne-seg.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD6DQQE>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD6DQQE/documents>

Art und Umfang der Leistung

Mit der Entwicklung des FunkenbergQuartiers Ost gehen erhebliche verkehrliche Auswirkungen einher. Neben dem Nachweis einer funktionierenden und sicheren Erschließung des Vorhabengebiets selbst für alle Verkehrsteilnehmenden wie Fußgänger*innen, Radfahrer*innen, Nutzer*innen des motorisierten Individualverkehrs sowie Rettungs-, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge, haben durch das Vorhaben erzeugte An- und Abreiseverkehre wesentlichen Einfluss auf das Verkehrsgeschehen in der näheren und weiteren Umgebung. Der Nachweis einer inner- und außergebietlichen funktionierenden und sicheren Erschließung ist Grundlage für die Entwicklung des Projektes, da er neben anderen Faktoren maßgeblich für die praktische Umsetzung sowie den bauleitplanerischen Abwägungsprozess ist.

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 238 -Baumstraße/Schüchtermannstraße-, welcher u.a. Grundlage für die planungsrechtliche Zulässigkeit der im westlichen FunkenbergQuartier gelegenen Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung ist, wurde eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt, die die o.g. Aspekte für die Fläche und die verkehrlichen Auswirkungen der HSPV betrachtet hat. Teil dieser verkehrlichen Untersuchung war auch die Betrachtung der Auswirkungen der Entwicklung des FunkenbergQuartier Ost auf Grundlage des damaligen Planungsstandes. Im Ergebnis hält die vorliegende Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplan Nr. 238 fest, dass die Abwicklung der durch das FunkenbergQuartier West und Ost induzierten Zusatzverkehre unter Umsetzung von umfassenden Umbauarbeiten an den Erschließungsanlagen in Herne Mitte rund um den Bahnhof Herne und Annahme einer Reduzierung des MIV-Anteils am Verkehrsgeschehen um 30% möglich ist. Die Grundannahmen zu Flächengrößen und Nutzungen im FunkenbergQuartier Ost zeigen sich mittlerweile jedoch deutlich umfangreicher als ursprünglich angenommen. Ebenso wurde zwischenzeitlich die Entwicklung des nordwestlich der Vorhabenfläche befindlichen Firmengeländes der ehemaligen Schraubenwerke Knipping-Dorn und angrenzender Flächen weiter qualifiziert bzw. initialisiert. Diese Entwicklungen sind für eine vollständige und sachgerechte Betrachtung der Verkehrsaspekte ebenfalls neu zu betrachten. Dies macht eine erneute Verkehrsuntersuchung notwendig, um den Nachweis der o.g. Kriterien zu erbringen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Funkenbergquartier-Entwicklungsgesellschaft Herne mbH & Co. KG
Postanschrift	Langekampstraße 36
Ort	44652 Herne-Wanne-Eickel

Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eignungsleihe (§ 34 UVgO)

Beruft sich ein Unternehmen zum Nachweis der Eignung auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, sind diese mit Angebotsabgabe zu benennen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind entsprechende Verpflichtungs-, Eignungs- und Nachweiseklärungen vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich die Prüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sowie der Eignung der benannten Unternehmen vor.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Ein jährlicher Mindestgesamtumsatz von 75.000,- EUR (netto) muss in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Bereich "Verkehrsgutachten" im Mittel erreicht oder überschritten worden sein (Mindestanforderung). Andernfalls erfolgt ein Ausschluss.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mit dem Angebot die nachfolgend genannten Erklärungen und Nachweise einzureichen.

1. Unternehmensbezogene Angaben

Einzureichen ist eine Eigenerklärung zum Unternehmen mit folgenden Angaben:

- Rolle des Unternehmens im Vergabeverfahren (Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer mit technischer/ beruflicher Eignungsleihe),
- Hauptsitz des Unternehmens,
- Gründungsjahr,
- Geschäftsfelder des Unternehmens,
- Darstellung der Mitarbeiterstruktur einschließlich Angabe der Gesamtzahl der Beschäftigten sowie der für die Leistungserbringung relevanten Berufsgruppen.

2. Projektleitung

Für die vorgesehene Projektleitung sind mindestens zwei persönliche Referenzen nachzuweisen.

Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Durchführung eines Verkehrsgutachtens, die Leistungen wurden in den letzten fünf Jahren erbracht (seit dem 01.01.2021); ausreichend ist, wenn ein Teil der Leistung innerhalb dieses Zeitraums erbracht wurde.

Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben einzureichen:

- Projektbezeichnung,
- Ausführungszeitraum,
- Auftraggeber einschließlich Ansprechpartner,
- Auftragnehmer,
- Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen.

Die für die Auftragsausführung vorgesehene Projektleitung ist namentlich zu benennen.

3. Stellvertretende Projektleitung

Für die vorgesehene stellvertretende Projektleitung sind ebenfalls mindestens zwei persönliche Referenzen nachzuweisen.

Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Durchführung eines Verkehrsgutachtens,
- die Leistungen wurden in den letzten fünf Jahren erbracht (seit dem 01.01.2021); ausreichend ist, wenn ein Teil der Leistung innerhalb dieses Zeitraums erbracht wurde.

Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben einzureichen:

- Projektbezeichnung,
- Ausführungszeitraum,
- Auftraggeber einschließlich Ansprechpartner,
- Auftragnehmer,
- Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen.

Die für die Auftragsausführung vorgesehene stellvertretende Projektleitung ist namentlich zu benennen.

4. Deutsche Sprache

Der Bieter hat zu erklären, dass die schriftliche und mündliche Kommunikation während der gesamten Vertragslaufzeit in deutscher Sprache erfolgt.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Vergabeunterlagen

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

21.09.2026 um 00:00 Uhr
04.10.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD6DQQE